

Berlin, 17. Februar. (Telegramm.) Die Besetzung des Reichsgerichts...

Berlin, 17. Februar. (Privattelegramm.) Die Commission des preussischen Abgeordnetenhauses...

Berlin, 17. Februar. (Privattelegramm.) In der gestrigen Versammlung des Reichstages...

Alle Menschen haben er gehört, daß man hier ein Wahlbündnis aller liberalen Männer...

Berlin, 16. Februar. Der Reichstag hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Berlin, 16. Februar. Auf Anregung der Reichstags-Commission hat der Reichstag...

Wiesbaden, 17. Februar. (Privattelegramm.) Der Landtag hat heute in zweiter Lesung einstimmig den Antrag...

Berlin, 17. Februar. (Privattelegramm.) Heute tagten hier die Vertreter der Reichstags-Commission...

Nach der „D. Col.-Ztg.“ hat sich im Schooße der deutschen Colonialgesellschaft eine Commission gebildet...

Nicht geringe Interesse, so lesen wir in der „Berl. Börsen-Zeitung“, hat es in parlamentarischen Kreisen erweckt...

im Reichstage gleichsam beispielhaft der Herr Reichs-Geheim-Secretär ein Gehalt von 30 000 Mark bewilligt erhalten hat...

— Eine kürzige Correspondenz halt gemeinlich die Fragen, die I. J. dem Reichstagen Dr. Kraus von der kaiserlichen philosophischen Facultät vorgelegt wurden...

— Herr v. Bogerich hat im preussischen Abgeordnetenhaus folgende Interpellation eingebracht: „Was hat die kaiserliche Staatsregierung...

— Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

— Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

— Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

— Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

— Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

— Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

— Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

die israelitische Bevölkerung eine ständige Abnahme auf. Die erste Volkszählung am 1. December 1871 ergab 40 812 Israeliten...

Oesterreich-Ungarn. Die deutsche Sache.

Wien, 17. Februar. (Telegramm.) Gegen den Vertreter der Prager Wochenschrift „Carolina“, Dr. Weiss, hat die Polizei eine Untersuchung wegen Hochverraths eingeleitet...

Wien, 17. Februar. (Telegramm.) Die deutschen Studenten unterrichten gestern auf Wunsch des Landespräsidenten dem Dummel, daß den Strafen...

Wien, 17. Februar. (Telegramm.) Im Carltheater fanden bei der gestrigen Aufführung des Opern-Schauspiels „Das neue Ghetto“...

Wien, 17. Februar. (Telegramm.) Wie die „N. Fr. Pr.“ aus Prag meldet, beschloß der Gerichtshof, daß von dem Reichthümer der Abgeordneten Daszynski vorgelegte ärztliche Zeugnisse nicht zu berücksichtigen...

Wien, 17. Februar. (Telegramm.) Der König empfing heute Mittag eine Abordnung des West-Preussens Landtages...

Paris, 17. Februar. (Telegramm.) Die für den General-Commissar des Reichstages...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Russen Staatsrechte in Stockholm. (Zweimalige Ministergebühren der russischen Kisten an. D. Red.)

Christiana, 17. Februar. (Telegramm.) Das neue Ministerium ist am 16. d. M. in der bereits gemeldeten Zusammenkunft einigiglyt ernannt worden.

Großbritannien. Wladivostok. Cannon, 16. Februar. Gladstone hat heute Abend 8 Uhr 56 Min. Cannon verlassen, um sich nach London zurück zu begeben...

Orient. Der Bosporus. Konstantinopel, 16. Februar. Das Schiff „Tambour“ der russischen Freiwilligenflotte...

Bulgarien und die Warte. Konstantinopel, 17. Februar. (Telegramm.) Der bulgarische diplomatische Agent...

Albanien. Wagnja, 16. Februar. Aus Werdalbanien kommen Nachrichten über eine heftige Unruhe...

Wien, 17. Februar. (Telegramm.) Der Metropolit Michael ist am der Lungenerkrankung schwer erkrankt.

Asien. Das französische Katholiken-Protectorat. Rom, 16. Februar. Frankreich verlangt vom Vatican behufs Wahrung seiner Schutzrechte...

Amerika. Unterwagerung der „Maine“. London, 17. Februar. (Telegramm.) Nach einem ausführlichen Bericht...

Cuba. New York, 17. Februar. (Telegramm.) Nach einer Mitteilung aus Kingston (Jamaica) ist ein nach Cuba bestimmter Freibeuterzug...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

Paris, 16. Februar. (Telegramm.) Die Reichstags-Commission hat in der Sitzung vom 15. d. M. beschlossen...

goldbedeckten großen Pagode und da von dem Haupttempel mit einem in allen Farben schimmernden, aus Hunderttausenden buntester Zierarbeiten zusammengesetzten Schmuck und seinen insofern feinsten Säulen und Wänden, während die Thürnen und die Fensterfüllungen aus Edelsteinen bestanden mit den herrlichsten Verzierungen...

auf; die armen vorübergehenden Heiligen — sie gelten als heilig, weil nach der Legende die Seele Buddha's vor seiner Wiedergeburt als Mensch in einem weichen Klumpen gesteckt hat — langweilten sich merkwürdig, sie ließen ein netziges Orangen zerhacken und kredenzten und besprachen (so haben wir uns ein) die Küffel entgegen, als sie einmal wieder fremde Gesichter erblickten...

in langen Reihen stonon, den kleinen und großen Tempeln, den von Palmen umgebenen Säulenhallen, den mit Lotusblumen bedeckten Teichen und den von Diamanten-Schmuckstücken besetzten Grotten, aus denen vergoldete Buddha's heraus schimmern. Kein Mensch weilt und breist, jarte Bögel mit buntem Gefieder zwitschern in den blühenden Bäumen, Mädchen schlafen in den herabgefallenen Säulenhallen und handgroße Schmetterlinge umflattern die blassen Wände, die sich um eine kleine Pagode aus dunkelblauer Porzellan, in welcher Rosen-Quirlen eingestiftet sind, ragen...

weiße Pagode. Auf dem Platze zwei Feuerstellen mit eisernen Rosten; um den einen Rost ist trockenes Holz aufgeschichtet, das nun von einem der Männer in Brand gesetzt wird und gleich hell aufleuchtet. Zwei andere Männer schleppen an einer Stange eine längliche Holzplatte herbei und legen sie nieder, der Deckel wird geöffnet und — ein Zehner wird sichtbar, den die beiden Träger an Kopf und Füßen fassen und in das Feuer auf den Rost legen; selber jedoch die Flammen auf, sie knauern und knauern, ein dunkelbrauner Dampf steigt von ihnen empor, der sich in einer Richtung langsam zu den Rosten der Wärme hinaufzieht, zu den Weibern hin; der Mann, der das Feuer angezündet, hockt in demselben mit einer langen Eisenstange umher, von dem Todten ist kaum noch etwas zu sehen, ein paar Knochen schimmeln — die Brandstelle heran, vielleicht doch einige Knochen abfallen — Das ist der Armen Begräbnis, richtiger eigentlich Hinrichtungsort Nummer Eins, jener Armen, deren Hinterbliebene noch zwei, drei Mark für das Holz erwirgen konnten. Begräbnis Nummer Zwei erhalten nur im Gefängnis geferbene Strümpfe oder ein Weiznerende, die keine Silberdinge für das Holz hinterlassen und deren Angehörige sich nicht bemühen haben. Wie man mir sagte, hat der König diese Hinrichtungsort Nummer Zwei verboten, aber, wie wir man anders Verbot den ihm, kümmert man sich auch um dieses nicht. Bei Begräbnis Nummer Zwei werden die Körper der Todten gehäutet und den Geiern und Hunden vorgesetzt. Und die Sonne scheint lächelnd herab und in heiterem Frohsinn kauft der Himmel herab, und zurück kehren die Geier zur Spitze des Thurms zum einzigen Schmelgen, auf ihrer hohen Finne eines neuen Opfers harren.

Geo. Schneider Nachf. Centralhalle. Auer Gasglühlicht. Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße. Patent. Das ewige Feuer. Patent. Gegründet mit Patenten und Rechten. A. Heunhanssen, L. Vignuzzi, Carl-Grimmstraße 79. Tausende Gelehrter, Künstler, Gelehrter jeder Größe.